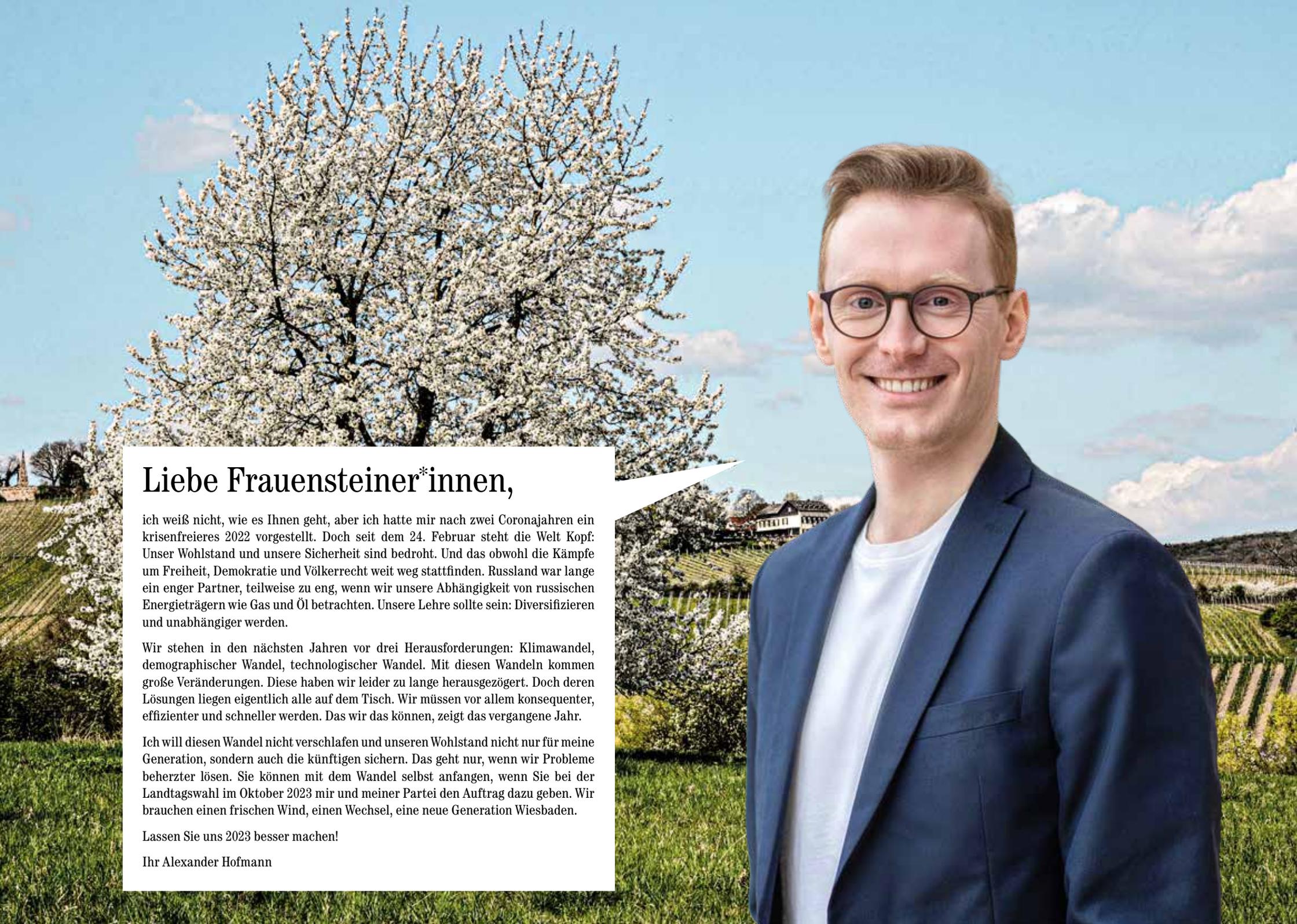


GEMEINSAM FÜR
FRAUENSTEIN



WIESBADEN-FRAUENSTEIN



Liebe Frauensteiner*innen,

ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich hatte mir nach zwei Coronajahren ein krisenfreieres 2022 vorgestellt. Doch seit dem 24. Februar steht die Welt Kopf: Unser Wohlstand und unsere Sicherheit sind bedroht. Und das obwohl die Kämpfe um Freiheit, Demokratie und Völkerrecht weit weg stattfinden. Russland war lange ein enger Partner, teilweise zu eng, wenn wir unsere Abhängigkeit von russischen Energieträgern wie Gas und Öl betrachten. Unsere Lehre sollte sein: Diversifizieren und unabhängiger werden.

Wir stehen in den nächsten Jahren vor drei Herausforderungen: Klimawandel, demographischer Wandel, technologischer Wandel. Mit diesen Wandeln kommen große Veränderungen. Diese haben wir leider zu lange herausgezögert. Doch deren Lösungen liegen eigentlich alle auf dem Tisch. Wir müssen vor allem konsequenter, effizienter und schneller werden. Das wir das können, zeigt das vergangene Jahr.

Ich will diesen Wandel nicht verschlafen und unseren Wohlstand nicht nur für meine Generation, sondern auch die künftigen sichern. Das geht nur, wenn wir Probleme beherzter lösen. Sie können mit dem Wandel selbst anfangen, wenn Sie bei der Landtagswahl im Oktober 2023 mir und meiner Partei den Auftrag dazu geben. Wir brauchen einen frischen Wind, einen Wechsel, eine neue Generation Wiesbaden.

Lassen Sie uns 2023 besser machen!

Ihr Alexander Hofmann

Liebe Frauensteiner Mitbürger*innen, es ist wieder so weit, wir möchten Ihnen mit unserem Heft einen kurzen Überblick der von uns umgesetzten oder auf den Weg gebrachten Aktionen und der uns begleitenden Themen aus dem Jahr 2022 geben.

Der Angriff Putins auf die Ukraine im Februar 2022 hat uns alle tief getroffen und betroffen gemacht.

Wir denken an die Menschen in der Ukraine, die hungern, frieren, Hab und Gut verloren haben, die um ihre Angehörigen trauern.

Es gibt uns aber auch Hoffnung, weil die Ukrainer*innen ihr Land vehement verteidigen und uns zeigen, dass der Kampf für die Demokratie wichtig ist. Eine Staatsform, in der wir leben dürfen und für deren Erhalt wir uns einsetzen wollen und müssen. Querdenker, Reichsbürger, Rechtsradikale und Rassisten vergiften unsere Gesellschaft und das brauchen wir nicht.

Was wir aber brauchen und was in Frauenstein gelebt wird, ist das Miteinander, das gemeinsame Handeln. Einige Frauensteiner Mitbürger*innen haben geholfen, sie haben gehandelt und Ukrainer*innen persönlich, sogar mit ihrem privaten PKW, an der Grenze abgeholt. Sie haben die Menschen teilweise bei sich zuhause aufgenommen und sie unterstützen, wo es geht. Sie geben den heimatlosen Menschen ein Stück Geborgenheit. Stellvertretend für die vielen Helfer*innen wurden drei Frauensteiner Mitbürger beim diesjährigen Neujahrstreff mit der Frauensteiner Nadel ausgezeichnet.

Unser Dank gilt aber auch allen anderen, die unser tägliches Leben erleichtern und die Gemeinschaft fördern. Die Vereine in Frauenstein haben unter anderem dafür gesorgt, dass nach zwei Jahren corona-bedingter Abstinenz wieder tolle Feste stattfinden konnten.

Wir, die SPD, haben auch einige Aktionen unter dem Motto „Politik vor Ort“ mit unserer Stadtverordneten Susanne Hoffmann-Fessner durchgeführt. Zu Gast waren u. a. Wiesbadens Verkehrsdezernent Andreas Kowol und Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende, der uns ebenfalls mit dem Wiesbadener Kurier im Rahmen der Aktion „VorOrt“ besuchte.

Im Rahmen dieser Veranstaltung kam unter anderem die Frage auf, ob es möglich ist, Bauflächen für junge Frauensteiner Familien auszuweisen.

Der Schwerpunkt der Wiesbadener Baupolitik liegt aktuell bei den geplanten Objektgebieten Ostfeld und Perspektivfläche West. Frauenstein selbst liegt inmitten von Landschaftsschutzgebieten (Landschaftsschutzgebiet II). Der Bebauungsplan auf diesen Flächen kann nur durch eine Änderung des Regionalplanes durch das Regierungspräsidium Darmstadt selbst verändert werden. Größere Bauflächen sind daher kaum zu erwarten oder möglich. Eine Bevorzugung ortsansässiger (junger) Familien ist dabei rechtlich nicht vorgesehen oder kann auch nicht angeordnet werden.

Was möglich ist: Eine Lückenbebauung in vertraglichem Maße.

Als SPD-Frauenstein würden wir eine Lückenbebauung begrüßen, wenn denn sichergestellt wäre, dass diese ortsansässigen Bürger*innen den Bau eines eigenen Hauses ermöglichen.

Jedoch haben aktuelle und vergangene Bauprojekte gezeigt, dass dies so nicht umgesetzt werden konnte, denn Frauensteiner*innen haben diese Objekte nach unserem Kenntnisstand nicht erworben. Ein zusätzliches Ärgernis ist die Leerstandssituation in Zeiten mangelnden Wohnraumes und die Verwahrlosung einzelner Bauten. Eine Nachfrage von uns ergab, dass die Stadt Wiesbaden keine rechtlichen Möglichkeiten hat, hier einzugreifen.

Es ist für uns aber auch selbstverständlich, dass unsere umliegende Landschaft geschützt wird. Sie sind die Existenzgrundlage der landwirtschaftlichen Betriebe in Frauenstein. Zu Recht klagen die ansässigen Landwirte über den Verlust von Flächen zur Bewirtschaftung. Wir wollen gemeinsam daran arbeiten, die Einmaligkeit unserer Landschaft auch für die nächsten Generationen zu erhalten. Dafür setzen wir uns ein.

Herzlichst – Ihre SPD Frauenstein
Ute Hülsing, 1. Vorsitzende

IN UND UM FRAUENSTEIN



Das Bild entstand am 17.01.2021 auf dem Weg vom Mittelberg (am Simmler) zum Försterhaus. Dort lässt sich zu jeder Jahreszeit wunderbar wandern.

RÜCKBLICK & *Aktionen 2022*

SOLIDARITÄT MIT DER UKRAINE

Es sind ja nur kleine Symbole, aber wir wollten auch unsere Solidarität mit der Ukraine zeigen. Bleibt zu hoffen, dass der Krieg in seiner ganzen Elendigkeit bald ein Ende hat.

KINDERGARTEN NEUBAU

Nach langer Planungsphase und mehreren Nachfragen bei der Stadt soll nun - endlich - der Bau der Kindertagesstätte in diesem Frühjahr beginnen. Bisher wird der Zeitplan eingehalten. Die für den Januar '23 angesetzte notwendige Rodung der Bäume wurde bereits umgesetzt.

Wir werden das Projekt im Ortsbeirat weiterhin fraktionsübergreifend eng begleiten.



Invasive Pflanzen

In Schönheit sterben

Trotz einer entsprechenden EU-Verordnung gibt es in Wiesbaden kein Abwehrprogramm oder ein Maßnahmenpaket, um invasive Neophyten zu bekämpfen.

Invasive Neophyten sind eingeführte oder eingeschleppte Pflanzen aus anderen Erdteilen, die sich nun in unseren Naturräumen stark ausbreiten. Sie beeinträchtigen damit die Artenvielfalt und die Funktion ganzer Ökosysteme und gefährden naturnahe Bachläufe sowie Naturschutzgebiete.

Aufgrund unseres Antrages hat uns das Grünflächenamt zugesichert, im Frühjahr Lippbach und Weilburger Tal zu überprüfen. Daraus sollen Maßnahmen abgeleitet werden.



Nahversorgung & Post-Filiale Dorflädchen wieder da!

Nachdem sich Christiane Krellner Ende 2022 entschlossen hatte, das "Frischekörbchen" mit der zugehörigen Post-Filiale zu schließen, hat sich Ortsvorsteher Harald Weber darum bemüht, dass es weiterhin eine Nahversorgung im Ort gibt und auch die Post-Filiale bleiben kann. Saied Azar, der bereits den Frauensteiner Kiosk betreibt, hat zum 01. Februar 2023 den Laden an der Ecke der Burglindenstraße nach einer Renovierung wiedereröffnet. Wir wünschen viel Erfolg und gute Kundschaft und freuen uns, dass es auch weiterhin möglich ist, den täglichen Bedarf vor Ort zu decken.



Photovoltaik für das Feuerwehrgerätehaus Zur Sonne zur Freiheit

In Zeiten des Klimawandels und der aktuellen Energiekrise unterstützen wir das Projekt der Landeshauptstadt Wiesbaden, die aktuell prüft, auf welchen stadteigenen Flächen Photovoltaikanlagen errichtet werden können.

Laut Solarkataster Hessen ist das Feuerwehrgerätehaus in Frauenstein aufgrund seiner Lage und Dachneigung durchaus geeignet für den Betrieb einer solchen Anlage.

Durch diesen selbst und klimaneutral erzeugten Strom können die Betriebskosten zudem gesenkt werden.

Trauerhalle & Friedhof Im neuen Glanze

Das für die Trauerhalle angekündigte Sanierungspaket (statt Neubau) wurde dem Ortsbeirat im zweiten Halbjahr 2022 vorgestellt und sollte anschließend im Stadtparlament verabschiedet werden. Allerdings zeigte sich, dass zusätzlich auch das Dach und die Fenster saniert werden müssen. Derzeit werden Kostenvorschläge dafür eingeholt, und wir bekommen zeitnahe Informationen zum weiteren Verfahrensablauf.

Zusätzlich haben wir einen neuen Anstrich für das Friedhofstor sowie die Ruhebänke auf dem Gelände beantragt und das Projekt erfolgreich auf den Weg gebracht.





Verkehr in Frauenstein

Keine Parkanlagen

Mit Sorge haben wir die unübersichtliche Parksituation rund um die Alfred-Delp-Schule betrachtet. Um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg zu gewährleisten, haben wir mögliche Lösungen erarbeitet und über den Ortsbeirat bei der Stadt eingereicht. Die Stadt hat reagiert. Dank der nun klaren Beschilderung hat sich die Parksituation vor Ort jetzt deutlich verbessert. Der auf dem Bild gezeigte Zustand ist damit Vergangenheit.

Immer wieder sprechen uns Bürger an, dass Gehwege und unübersichtliche Kurvenbereiche im Ortsbezirk zugesperrt werden. Fußgänger und Kinderwagen müssen deshalb auf befahrene Straßen ausweichen. Für Rettungsfahrzeuge ist ein schnelles Durchkommen in den engen zugesperrten Straßen Frauensteins teils unmöglich oder zeitraubend. Regelmäßige Kontrollfahrten der Feuerwehr wurden uns zugesichert und die Verkehrsbehörde wird den ruhenden Verkehr engmaschiger kontrollieren.

Gemeinsam mit den umliegenden Ortsbeiräten haben wir zudem bei der Stadt um die Untersuchung des Verkehrsaufkommens auf den Zufahrtsstraßen im Nordwesten des Stadtgebiets gebeten. Nach der Sperrung und Sprengung der Salzachtalbrücke hat sich der Durchgangsverkehr in Frauenstein erhöht. Aktuell wird das entsprechende Gutachten erstellt. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung wollen wir daraus Möglichkeiten und Lösungen ableiten, um den Durchgangsverkehr in Frauenstein erträglicher zu halten.



Carsharing-Station in Frauenstein

Sharing is caring

Seit dem letzten Sommer kann nun auch in Frauenstein bequem das Carsharing-Angebot der Stadt Wiesbaden genutzt werden. Auf dem Parkplatz Burglindenstraße/ Ecke Kirschblütenstraße steht das Fahrzeug des Anbieters book-n-drive zur Verfügung. 89 Standorte bieten im Stadtgebiet Zugriff auf 150 Fahrzeuge.

Alle Wiesbadener Carsharing-Stationen sind ab sofort auch auf einer zoombaren Kartenansicht abrufbar unter www.carsharing-wiesbaden.de



Die SPD-Kreppelaktion '22

Gefüllte Wahrheiten

Nun haben wir die letzten zwei Jahre die Frauensteiner*innen erfolgreich mit kostenlosen Kreppeln versorgt, weil ja der Rosenmontagszug ausgefallen ist und damit wenigstens eine kleine gefüllte Leckerei über diese Zeit hinwegtröstete.

Nun darf wieder "Helau!" gerufen werden und wir freuen uns mit unseren Mitbürger*innen, dass wieder etwas fröhliche Normalität eingekehrt ist. Helau 2023!

Politik vor Ort mit Susanne Hoffmann- Fessner



Liebe Frauensteiner*innen,

dachten wir im letzten Jahr noch, dass das Überwinden der Pandemie unsere größte Sorge ist, mussten wir gleich zu Beginn erleben, dass der Krieg nach Europa zurückgekehrt ist. Undenkbar der Gedanke und umso furchtbarer die schreckliche Realität. Millionen Menschen auf der Flucht, ganz Europa unterstützt die Ukraine und so natürlich auch hier bei uns:

Hilfslieferungen organisieren, sogar selbst in die Ukraine fahren, Geflüchtete aufnehmen, bei Behördengängen unterstützen, Anträge ausfüllen, Kennenlernen organisieren und vieles mehr.

Frauenstein hat wieder einmal gezeigt, wo seine Stärke liegt: Im Zusammenhalt!



Besonders schön und stimmungsvoll war dann im Dezember unsere Nikolaus-Aktion, die Kindern und Eltern Freude brachte.

Und wie immer im Leben hat jedes Schlechte auch etwas Gutes, für die vielfältige Art der Unterstützung gilt es „Danke“ zu sagen. Ihnen allen, egal was oder wie groß oder klein Ihr Beitrag war.

2022 war auch politisch einiges los: Als Ihre Stadtverordnete habe ich viele Termine vor Ort gemacht, egal ob bei der freiwilligen Feuerwehr mit Oberbürgermeister Mende, wo wir intensiv über die Bedürfnisse der Wehr, die Alarmierung und Ausstattung diskutiert hatten oder am Weinstand an der Kirche, wenn Sie, liebe Frauensteiner*innen, Ihre Wünsche und Anregungen formuliert hatten.

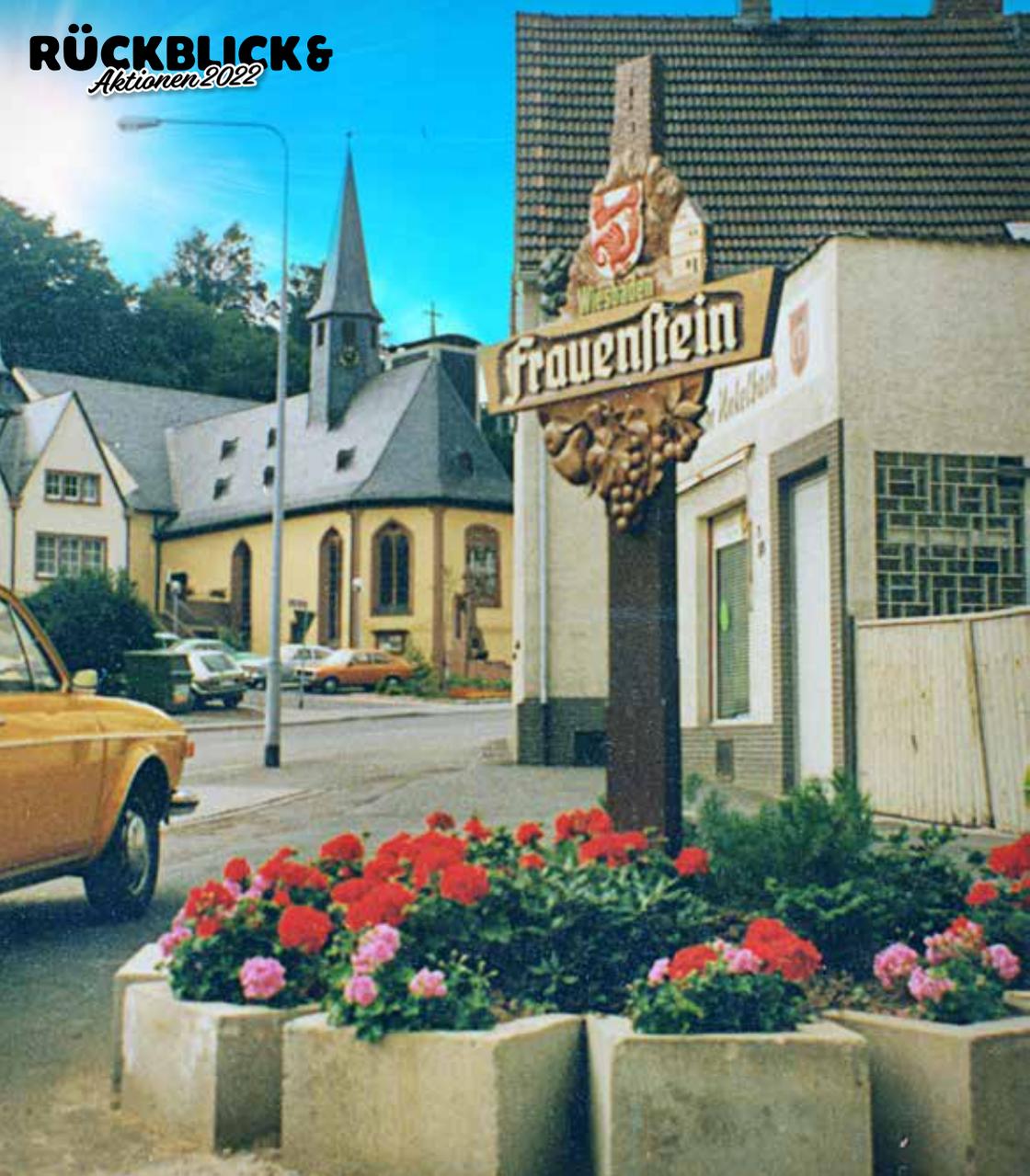
Unser verkehrspolitischer Spaziergang mit Stadtrat Kowol war ebenso gut besucht und wir konnten ihn für die Frauensteiner Belange sensibilisieren.

Immer hat Ihre SPD Frauenstein das Ohr „bei de Leut“. Und so soll es auch bleiben. Deshalb bitte ich Sie, weiterhin Ihre Ideen, Fragen und Wünsche an mich zu adressieren. Sie können sicher sein, dass ich mich für „unsern Ort“ im Stadtparlament einsetzen werde! Sie treffen mich regelmäßig am Infostand, ich freue mich auf Sie!

Herzliche Grüße Ihre

Susanne Hoffmann-Fessner





Oben: 1979, Mittelgasse
heutige Kirschblütenstraße

Blühendes Frauenstein



Schon gute Tradition ist das Setzen und Pflegen der Blumen und Pflanzen in den Blumenkübeln auf den Straßen und Gassen in Frauenstein.

Dreimal im Jahr (im Frühjahr, Sommer und Spätherbst) blüht es unter anderem am Platz vor der katholischen Kirche, am Spielplatz Lippbach und an der Burg.



Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle Bürgerinnen und Bürger, die dabei helfen und sich zudem um das regelmäßige Gießen kümmern. In den aktuell heißen Sommern wichtiger denn je.

Die Blumenkübel an der Katholischen Kirche werden von der SPD bepflanzt und gepflegt und wurden zum Teil abgeschliffen und neu gestrichen.



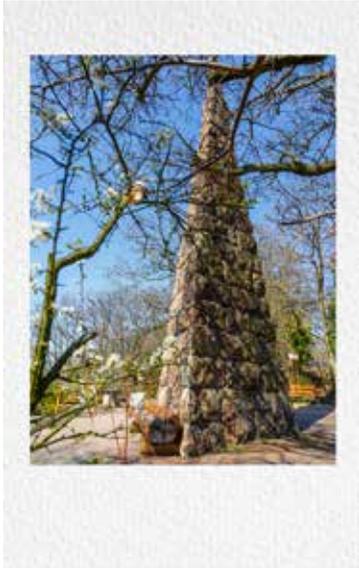
1987 bekommt Adolf Lupp zum 60. Geburtstag von der Stadt eine Eiche geschenkt. Sie wird vor der Bäckerei Unkelbach von OB Achim Exner (rechts) und Stadtverordnetenvorsteher Retzlaß persönlich gepflanzt, und Adolf Lupp zieht am Seil, damit sie auch gerade steht. Im Hintergrund mit Hut und Trenchcoat der ehemalige Innenminister Herbert Günther.

Um die Eiche herum wird ein Beet angelegt und von der SPD, insbesondere lange von Hubert Katzer (Bilder rechts), gepflegt. Heute ist aus dem Bäumchen ein stattlicher Baum geworden, aus dem Blumenbeet ein Staudenbeet und um die Pflege kümmert sich inzwischen die Stadt Wiesbaden.



Blühendes Frauenstein

AKTIONEN & TERMINE



[Sonntag, 23.04.2023, 14:00 Uhr]

Frühlingswanderung zum Goethestein

Start an der katholischen Kirche. Historische Führung durch Frauenstein mit Ausklang am Goethestein.

[Sonntag, 16.07.2023, 11:30 Uhr]

Frühschoppen mit Alexander Hofmann und Susanne Hoffmann-Fessner

Restaurant zur Linde, Burglindenstraße



[Samstag, 16.09., 30.09., 07.10.2023]

Infostände zur Landtagswahl

Wir freuen uns darauf, Sie an unseren Infoständen zur Landtagswahl begrüßen zu dürfen. Wie immer stehen wir vormittags in der Ortsmitte zwischen den beiden Bäckern. Kommen Sie gerne vorbei, lernen Sie unseren Kandidaten kennen oder sprechen Sie uns auf Ihre aktuellen Frauensteiner Themen an.

[Sonntag, 08.10.2023]

Landtagswahl Hessen

Die Wahl zum 21. Landtag in Hessen findet am 8. Oktober 2023 statt.

[Samstag 09.12.2023, 17:00 Uhr]

Glühwein und Nikolaus vor der kath. Kirche

Glühwein für die Großen und Nikoläuse für die Kleinen vor der katholischen Kirche



Die Finanzmittel des Ortsbeirates

Mülleimerauswechslung Gemarkung "Goethestein" (Halterungsstangen)	1.125,00 €
Mülleimerauswechslung Gemarkung "Goethestein" (Müllbehälter)	1.500,00 €
Anstecknadeln "Frauensteiner Bürgernadel"	404,20 €
Pauschmittel jährliche Bepflanzung 2022	185,00 €
Ersatzakkus / Geschwindigkeitsmessanlage	116,34 €
Ukraine-Fahne	131,73 €
SV Frauenstein / Warmwasserspeicher	1.800,00 €
Pauschmittel jährliche Bepflanzung 2022	345,00 €
Turnverein Frauenstein 1884 e.V.: Dachreparatur der Turnhalle	3.000,00 €
Farsin Alikhani: Vorhängeschlösser	14,39 €
Pauschmittel jährliche Bepflanzung 2022	470,00 €
Club 65 – Ökumenischer Seniorenkreis	1000,00 €
Jährliche Bepflanzung – Pauschalbetrag	1050,00 €
Zuschuss Neujahrsempfang 2023 – Burgverein	450,00 €
	11.591,66 €

Vereine und Institutionen aus Frauenstein können die Mittel des Ortbeirats für ihre Projekte oder Aktionen beantragen.

Haben Sie Fragen dazu? Schreiben Sie uns: frauenstein@spd-wiesbaden.de



HISTORIE



*Die alten Ortsansichten von Frauenstein in der letzten Ausgabe haben Sie, unsere Leser*innen sehr begeistert. Wir haben uns über die positiven Rückmeldungen sehr gefreut und für diese Ausgabe wieder im Archiv von Harald R. Strauss gestöbert. Haben Sie Hinweise oder Fragen zu den Fotos? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an frauenstein@spd-wiesbaden.de oder sprechen Sie uns an.*

Bild oben: Blick von der Burg Richtung Georgenborner Straße. Vorne ist noch der Schönbornsche Hof zu erkennen. Das Häuschen dahinter steht etwa gegenüber der Bäckerei Schröder und existiert nicht mehr. Die Untergasse beginnt heute am Fachwerkhäuschen dahinter. Das helle Gebäude in der Bildmitte ist die alte Schule, die bis 1964 genutzt wurde. Dort ist heute die Bushaltestelle Herrnbergstraße und ein Spielplatz. Das Datum der Aufnahme ist unbekannt, muss aber vor 1964 sein, weil die Schule noch vorhanden ist.



Bild oben: Altes Rathaus und Verwaltungsgebäude. Dort ist heute das Beet an der katholischen Kirche. Das Bild muss um 1975 entstanden sein, denn die neue Kirschblütenstraße ist schon fertig. Das Gebäude wurde kurz danach abgerissen.

Die zwei Pfosten rechts neben dem Gebäude zeigen die Stelle, wo heute die Straße Am Lindenbaum in die Kirschblütenstraße einmündet. Früher war das ein direkter Zugang von der Kirche zum Gasthaus zur Burg. Bild rechts: Polizeistation um 1980.





Der Schönbornsche Hof um 1900 (links) und vor der kürzlichen Renovierung. Ursprünglich gab es eine große Einfahrt, durch die auch Fuhrwerke in das Haus einfahren konnten. Wie bei ähnlichen Häusern auch, dürfte das untere Geschoss ein Wirtschaftsbereich gewesen sein. Schon 1909 zeigen Bilder die auf dem rechten Bild erkennbare Veränderung mit einem kleinen und einem großen Fenster und einer Eingangstür in das später dort befindliche Ladengeschäft.



Die 1964 eingeweihte Alfred-Delp-Schule.



Bild oben: Straße am Lippbach um 1980. Der Spar-Markt ist heute das Cafe La Festa. Das Bild unten zeigt den gleichen Ort, ist aber deutlich älter. Doch wann ist das Bild aufgenommen? Wir freuen uns auf Hinweise von Ihnen. Schreiben Sie uns, wenn Sie das Bildmotiv erkennen oder wissen, wann das Fachwerkhäuschen abgerissen und das Spar-Geschäft gebaut wurde. E-Mail an frauenstein@spd-wiesbaden.de



Blutlinde, sie hängt schon arg nach links, wurde später mit den heutigen Metallstützen gesichert; das Bild wurde vor 1953 aufgenommen, denn das links sichtbare Haus fiel der 1953 eröffneten neuen Kirche zum Opfer



Da stand die Linde noch aufrecht mit weit geöffneten Armen nach links und rechts. Der Kleidung nach könnte das Bild in der Zeit um 1900 – 1920 entstanden sein.

Die Schulkinder wurden in der alten Polizeistation unterrichtet, wo heute das Blumenbeet vor der katholischen Kirche ist. Die Schule wurde später auf den heutigen Spielplatz an der Bushaltestelle Herrnbergstraße verlegt, die dann wiederum 1964 durch die Alfred-Delp-Schule ersetzt wurde.



Blutlinde, vermutlich deutlich vor 1930; der heute fehlende rechte Teil des Stammes ist noch vorhanden, das heutige Haus Ay zeigt noch Fachwerk, davor die Schmiede



Der Dalles ist die alte Ortsmitte von Frauenstein. Hier laufen fünf Straßen zusammen: die Dotzheimer Straße Richtung Wiesbaden und Richtung Kirche (heute am Lindenbaum), die Waldstraße (heute Zum Grauen Stein), die Hintergasse (heute Am Simmler) und die Burgstraße (heute Burglindenstraße). Noch erkennbar ist die Metzgerei (und Gaststätte) Rose. Gegenüber ist heute das kleine Lebensmittelgeschäft, früher Chrissis Frischekörbchen.

Impressum

SPD Wiesbaden

Ortsverein Frauenstein

1. Vorsitzende: Ute Hülising
frauenstein@spd-wiesbaden.de
spd-frauenstein.de

Redaktion

Ute Hülising, Kiki Haas

Editorial-Design

Huck Haas / huck.one

Auflage 2.000 Exemplare

Bild- und Inhaltsnachweise

U1 Branko Srot – AdobeStock
U2-S3 lotharnahler – AdobeStock
S3 Angelika Aschenbach
S4-S7 Hermann Hülising
S8 Farsin Alikhani
S9 larisa_zorina – AdobeStock
S10 PIXATERRA / Kiki Haas
S11 o. Harald Strauß
S11 u. Hermann Hülising
S12-13 o. Farsin Alikhani
S13 u. by studio – Adobe Stock
S14 Angelika Aschenbach
S15 Kiki Haas
S16 Archiv Burgverein vorher H. Strauß
S17 Farsin Alikhani
S18-19 Archiv Ute Hülising
S20-21 fotografci – AdobeStock
S22-29 Archiv Burgverein vorher H. Strauß
S30-31 Branko Srot – AdobeStock
U4 Branko Srot – AdobeStock



